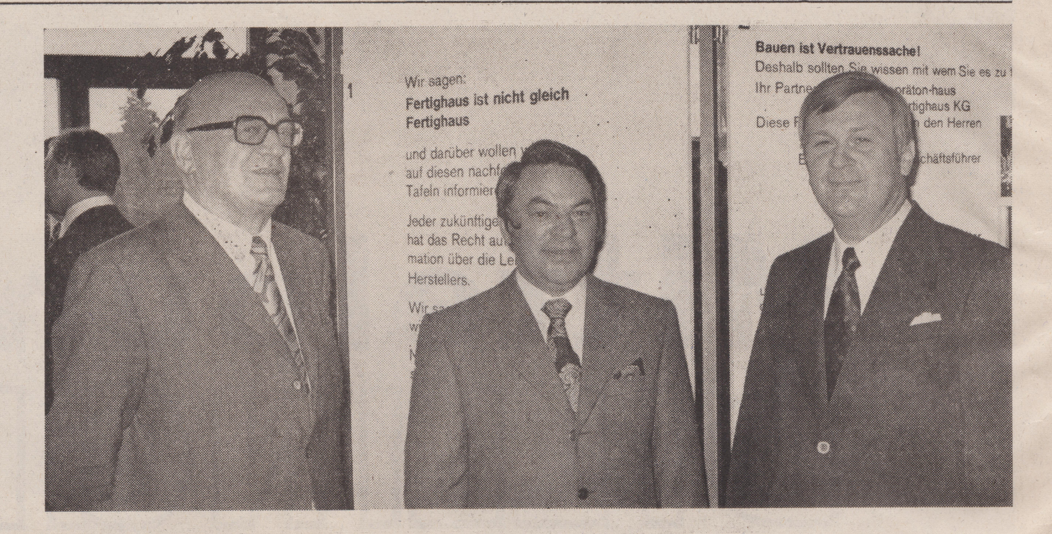
Mittelpunkt DILLINGEN

Ihre Einkaufsstadt, die mehr bietet

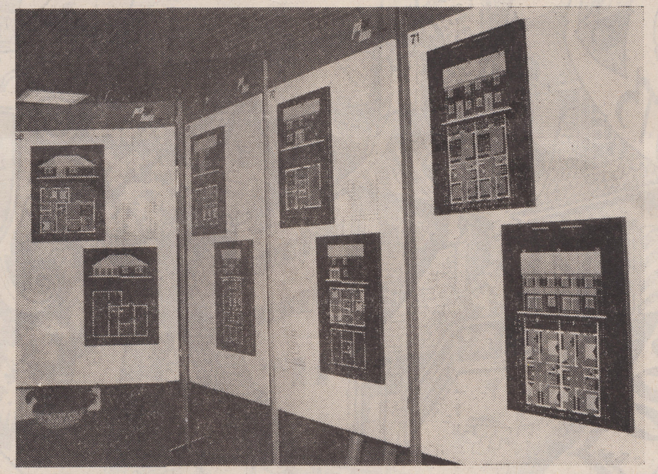




Modernes Präton-Haus-Informationszentrum

Vielseitige Anregungen für den Fertigbau – Hervorragende unternehmerische Leistung – Festliche Eröffnung an der Großen Allee in Dillingen

(jdt). Als eine hervorragende unternehmerische Leistung wurden — anläßlich der Eröffnung des modernen Informationszentrums und der Einweihung des Verwaltungsgebäudes an der Großen Allee in Dillingen — Aufbau und Entwicklung der Firma Präton-Haus GmbH + Co. — Fertigbau KG — gewürdigt. Zu den Ehrengästen gehörten Repräsentanten des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft, unter anderem MdL Otto Meyer, Oberbürgermeister Georg Schmid, stellvertretender Landrat Georg Leix, der Vorsitzende des Industrie- und Handelsgremiums Dillingen, Fabrikant Erwin Kalinna, Lauingen, Stadtpfarrer Georg Höß, Kreisbaudirektor Siegfried Foitl und Stadträte. Oberbürgermeister Georg Schmid stellte fest, daß von diesem Informationszentrum „vielfache Impulse, Anregungen und Strömungen ins ganze deutsche Land und auch ins Ausland" hinausgehen würden. Im Namen des Präsidiums der Industrie- und Handelskammer Augsburg und als Vorsitzender des Industrie- und Handelsgremiums Dillingen gratulierte E. Kalinna, dabei die zielstrebige Fortentwicklung des Unternehmens hervorhebend. Die enge Bindung der Familien Christa an Dillingen und deren Einsatz für die Heimatstadt umriß MdL Meyer, zugleich die solide Arbeit würdigend. Benedikt Christa, Geschäftsführer der Firma Präton-Haus GmbH + Co., betonte in seiner mit viel Beifall aufgenommenen Ansprache: „Man kann zum Fertighaus Vertrauen haben. Die Fertighausbranche ist zwar noch verhältnismäßig jung, aber die von *ihr* ausgehenden Impulse haben entscheidend zur fortschreitenden Industrialisierung beigetragen. So überrascht es nicht, daß jedes zehnte Einfamilienhaus, das im vergangenen Jahr in der Bundesrepublik erstellt wurde, ein Fertighaus gewesen ist."



Die Firma Präton-Haus GmbH + Co., Fertigbau KG, hat ihr eindrucksvolles Informationszentrum im ersten Stockwerk des Christa-Hochhauses an der Großen Allee untergebracht. In guter Übersicht werden die Vorzüge des Fertighaus-Baues dargestellt, auf Schautafeln, mit Grundrissen und weiterem Anschauungsmaterial über alle Einzelheiten und schmucken Hausmodellen in fünf Plastikkugeln, die auf Sockeln stehen. Auf der Terrasse ist eine Naßzelle, mit Bad- und WC-Einheit, aufgebaut.

Verwaltung, Büros und Besprechungszimmer befinden sich im zweiten Stockwerk. Die Verbindung zwischen allen Etagen des Hochhauses halten zwei Lifte aufrecht.

Neue Wege — Gebot der Stunde

Geschäftsführer Benedikt Christa sprach bei der Eröffnungsfeier — die mit der kirchlichen Weihe durch Stadtpfarrer Georg Höß schloß — von einem „weiteren Meilenstein in der Geschichte unserer noch jungen Firma Präton-Haus und damit auch zum Teil in der Geschichte des Hauses Christa." B. Christa fuhr fort: „Man muß Mut und Gottvertrauen haben, in der heutigen Zeit eine neue Firma zu gründen und gleichzeitig mit diesem neuen Unternehmen neue Wege der Technik zu beschreiten. Zwar ist es bekannt, und das vom Bundeswohnungsbauminister in Bonn bis zu dem jungen Bauherrn, der für seine Familie ein eigenes Heim schaffen will, daß das Bauen immer teurer wird und daß es das Gebot der Stunde ist, neue Wege zu beschreiten, um die immer größer werdende Diskrepanz zwischen Einkommen und Baukosten wieder in ein tragbares Verhältnis zu bringen. Aber zwischen dem Wunsch und der Tat ist ein weiter Weg, der angesichts der ohnehin schon schwierigen Bedingungen, denen ein Bauunternehmer zur heutigen Zeit ausgesetzt ist, nur noch von wenigen, ich möchte schon sagen unverbesserlichen Optimisten gegangen wird. Die vielfältigen Bemühungen, die allerorts in Richtung einer rationelleren Bauweise betrieben werden, teils auf der geistigen Ebene der Institute und Universitäten sowie praxisnah bei den Bauunternehmungen, erweisen sich oft als bittere Fehlschläge. Gerade in letzter

(Fortsetzung auf Seite 4)

■ *Bilder: Die Leistungen der Firma Präton-Haus GmbH + Co., Fertigbau KG, wurden anläßlich der Eröffnung des Informationszentrums an der Großen Allee in Dillingen auch von Oberbürgermeister Georg Schmid (links) und dem Dillinger Stimmkreisabgeordneten im Bayerischen Landtag, Otto Meyer (Mitte), gewürdigt. Rechts der Geschäftsführer der Präton-Haus GmbH + Co., Benedikt Christa. – Bild unten: Eine Teilansicht der aufschlußreichen Schautafeln im Informationszentrum.*

Bilder: -eu-